



Organraub in China

Opfer sind Falun-Gong-Praktizierende

Hunderttausende von Menschen wurden in China in den vergangenen Jahren zwangsweise ihrer Organe beraubt. Dabei handelt es sich um Gefangene aus Gewissensgründen, die meisten sind Falun-Gong-Praktizierende. Bei Bedarf werden ihnen lebenswichtige Organe entnommen, die für Organtransplantationen gewinnbringend verkauft werden. Unabhängige Untersuchungen der Kanadier David Kilgour (ehemaliger Staatssekretär) und David Matas (renommierter Menschenrechtsanwalt) sowie des amerikanischen Journalisten Ethan Gutmann bestätigen dies. Das neueste Update ihrer Untersuchungsberichte wurde im Juni 2016 erstmals vorgestellt. Link: <http://endorganpillaging.org/an-update/>

Resolutionen des Europäischen Parlaments (2013) und amerikanischen Kongresses (2016) fordern die Regierung der Volksrepublik China auf, die Organentnahmen an Gewissensgefangenen unverzüglich einzustellen.

Wir fordern die deutsche Bundesregierung auf, die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12. Dezember 2013 zu Organentnahmen in China umzusetzen.

Nachname, Vorname	VOLLSTÄNDIGE ADRESSE	Unterschrift

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.
Diese Unterschriftensammlung wird an die deutsche Bundesregierung weitergeleitet.
Bitte senden Sie diese Petition bis zum 30. November 2018 an:
Deutscher Falun Dafa Verein e.V., Kunz-Buntschuh-Str. 11, 14193 Berlin.
V.i.S.d.P.: Deutscher Falun Dafa Verein e.V., Lärchenweg 18a, 69517 Gorchheimertal.